

Weiterbildung 2008/09: Weil die Konkurrenz niemals schläft

MIT DEN ATTRAKTIVEN WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN DER ABAU NIEDERÖSTERREICH UND WIEN BLEIBT MAN LANGFRISTIG WETTBEWERBSFÄHIG.

Das Potential, das erfolgreiche Weiterbildung in jedem Mitarbeiter vom Chef bis zur Telefonistin wecken kann, wird noch immer unterschätzt. Dabei ist professionelle Weiterbildung ausschlaggebend dafür, ob man langfristig konkurrenzfähig bleiben kann. Im Kooperationsverbund ABAU Niederösterreich und Wien ist man sich der Wichtigkeit eines breit gefächerten Weiterbildungsangebots bewusst. Bei der Zusammenstellung des Weiterbildungsangebotes kommen daher selbstverständlich jene zu Wort, die direkt vom Seminarangebot profitieren sollen: die Mitglieder selbst. Ihre Bedürfnisse und Wünsche sind entscheidend bei der Auswahl der Themen. Kein Wunder also, dass ein vergleichbares Weiterbildungsprogramm derzeit am Markt nicht erhältlich ist.

Insgesamt 18 zum Teil mehrtägige Schulungen wurden im Zeitraum Winter 2007 bis Frühjahr 2008 angeboten, und mit 221 Teilnehmern wurden diese auch sehr gut angenommen. Auch das neue Programm für 2008/2009 ist bereits erfolgreich gestartet und bietet neben bekannten Veranstaltungen auch fünf neue Seminare.

Konkurrenzlos gut: Die Seminarprogramme der ABAU

Unter dem Titel „Zukunftsstrategien für die Bauwirtschaft“ erfahren Eigentümer und Führungskräfte unter der Leitung von Mag. Harald Schützinger, warum strategisches Handeln für Bauunternehmer so wichtig ist. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Frage, wie man bessere Zukunftsstrategien entwickeln kann.

Ein weiteres Highlight im Weiterbildungsprogramm ist „FÜHRUNG 3: Lebensqualität – die eigene Mitte finden“. Diese Veranstaltung wendet sich an Eigentümer, Geschäftsführer und die 2. Führungsebene. Thematisch werden die Bereiche Stressbewältigung, Psychohygiene, Lebensqualität, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit behandelt. Ing. Peter Haselböck und Ing. Angelika Weiland zeigen den Teilnehmern, wie sie die eigene Lebenssituation reflektieren können, um Verbesserungen und Veränderungen zu aktivieren.

Neben den Standard-Veranstaltungen werden auch modulare Seminare angeboten, z.B.: „NLP im Management“. Auch diese Veranstaltung richtet sich an Eigentümer und Führungskräfte,

Trainerin Gabriele Riedl führt die Teilnehmer in insgesamt vier Modulen in die Welt des NLP ein – von der wirkungsvollen Kommunikation, lösungsorientierten Ansätzen über das Führen von Verhandlungen bis hin zu professioneller Präsentation und Moderation sowie systemisches Denken, Managen und das Gestalten von Teamprozessen.

Von Psychologie bis zum perfekten Telefonat

Besonders interessant dürfte auch das Seminar „Psychologie für Führungskräfte“ werden. Das eintägige Seminar bietet einen Einblick in die eigene Psyche und verhilft so zu mehr Verständnis für andere und zu einer besseren Zusammenarbeit. Um bessere Arbeitsleistung, aber um einiges handfester, geht es in den Aufbauprogrammen für Bauleiter und Poliere. In fünf bzw. vier Modulen erhalten die Teilnehmer weiterführende Kenntnisse, die zur Optimierung ihres Arbeitsalltags beitragen sollen. Ähnliches gilt für die Weiterbildungsveranstaltung „Der Techniker beim Kunden“, ein Seminar, das sich an Techniker richtet und den Umgang mit den Kunden verbessern soll.

Interessant für die Mitarbeiter aus Sekretariat und Assistenz ist mit Sicherheit die Veranstaltung „Erfolgreiche Chefentlastung“. Bei diesem eintägigen Seminar erlernt man alle Kniffe, um die Anforderungen des Büroalltags besser meistern zu können, gelassener zu sein, um effizienter arbeiten zu können.

„Professionelle telefonieren“ wird speziell für MitarbeiterInnen mit Kundenkontakt empfohlen. Trainerin Ilse Wagner zeigt, wie man am Telefon Vertrauen aufbauen kann und wie man mit schwierigen Gesprächssituationen umgeht. Als Erweiterung ebenfalls empfehlenswert „Das professionelle Mahngespräch am Telefon“, eine Veranstaltung, in der man das nötige Rüstzeug erhält, um das heikelste Telefonat überhaupt, das Mahngespräch, erfolgreich abzuwickeln.



Für Fragen zu den Weiterbildungsangeboten der ABAU wenden Sie sich an das Büro der ABAU:
Tel. 02742/311031, Herr Ewald Unterweger oder
Frau Sandra Munk stehen Ihnen gerne zur Verfügung